

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

|                                |                       |
|--------------------------------|-----------------------|
| Handelsname                    | : Saracen Max         |
| Produktform                    | : Gemisch             |
| Type (Nufarm)                  | : länderspezifisch    |
| Land (Nufarm)                  | : Österreich          |
| CA Nummer (Nufarm)             | : 3518                |
| Produktcode                    | : CA3518              |
| Oracle Rezepturnummer (Nufarm) | : 610000604           |
| Produktnummer                  | : 100011117           |
| UFI                            | : 292J-R461-2JA0-NDC8 |
| Registrierungs-Nr.             | : 3691-0              |

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

|                                    |                       |
|------------------------------------|-----------------------|
| Hauptverwendungskategorie          | : Gewerbliche Nutzung |
| Verwendung des Stoffs/des Gemischs | : Herbizid            |

##### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Sonstige

Nufarm S.A.S  
Immeuble WEST PLAZA  
11 rue du débarcadère  
92700 COLOMBES - FRANCE  
T +33 1 40 85 50 50 - F +33 1 47 92 25 45  
[FDS@nufarm.com](mailto:FDS@nufarm.com)

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : Organisme français INRS +33 1 45 42 59 59; Nufarm S.A.S +33 1 40 85 51 15

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

|   |      |
|---|------|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2 | H373 |
| Akut gewässergefährdend, Kategorie 1                                  | H400 |
| Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1                             | H410 |
| Volltext der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16                     |      |

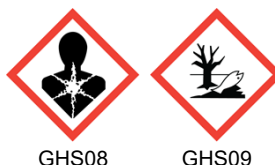
##### Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



# Saracen Max

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

|                           |  |
|---------------------------|--|
| Signalwort (CLP)          | : Achtung  |
| Gefährliche Inhaltsstoffe | : tribenuron-methyl  |
| Gefahrenhinweise (CLP)    | : H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.<br>H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  |
| Sicherheitshinweise (CLP) | : P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.<br>P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.<br>P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.<br>P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.<br>P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.<br>P314 - Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.<br>P501 - Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle und Sondermüll gemäß lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. |
| EUH Sätze                 | : EUH208 - Enthält Tribenuron-methyl (ISO); Methyl-2-[N-(4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin-2-yl)-N-methylcarbamoylsulfamoyl]benzoat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.<br>EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.  |

### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist..

| Komponente                     |   |
|--------------------------------|---|
| FLORASULAM (ISO) (145701-23-1) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.<br>Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemische

| Name  | Produktidentifikator  | %     | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  |
|---|---|-------|---|
| Tribenuron-methyl (ISO); Methyl-2-[N-(4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin-2-yl)-N-methylcarbamoylsulfamoyl]benzoat | (CAS-Nr.) 101200-48-0<br>(EG-Nr.) 401-190-1<br>(EG Index-Nr.) 607-177-00-9  | 60    | Skin Sens. 1, H317<br>STOT RE 2, H373<br>Aquatic Acute 1, H400 (M=100)<br>Aquatic Chronic 1, H410 (M=100) |
| FLORASULAM (ISO)  | (CAS-Nr.) 145701-23-1<br>(EG Index-Nr.) 613-230-00-7                        | 20    | Aquatic Acute 1, H400<br>Aquatic Chronic 1, H410  |
| Aromatic hydrocarbons, C10-13, reaction products with branched nonene, sulfonated, sodium salts                 | (CAS-Nr.) 1258274-08-6<br>(EG-Nr.) 800-660-7<br>(REACH-Nr) 01-2119980591-31 | ≤4    | Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318   |
| Alkylated naphthalene sulfonate sodium salt   | (CAS-Nr.) 68425-94-5  | 1 – 5 | Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319   |
| Lignosulfonic acid, sodium salt, sulfomethylated  | (CAS-Nr.) 68512-34-5<br>(EG-Nr.) 614-547-3                                  | 1-5   | Eye Irrit. 2, H319  |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

# Saracen Max

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|   |   |
|---|---|
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen     | : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Auftreten von Atemwegssymptomen: Giftnotruf oder einen Arzt anrufen.   |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt  | : Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt | : Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken | : Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. Den Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen auslösen. Reichlich Wasser trinken.   |

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

|                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| Symptome/Wirkungen                   | : Beim Verschlucken großer Mengen: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen, Schläfrigkeit, Verwirrtheit, Koma. |
| Symptome/Wirkungen nach Einatmen     | : Keine Information verfügbar.   |
| Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt  | : Unter normalen Umständen keine.  |
| Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt | : Unter normalen Umständen keine.  |
| Symptome/Wirkungen nach Verschlucken | : Unter normalen Umständen keine.  |

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Geeignete Löschmittel   | : Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. |
| Ungeeignete Löschmittel | : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.          |

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

|   |   |
|---|---|
| Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall | : Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Stickoxide. Schwefelwasserstoff. Fluorkohlenwasserstoffe. Schwefeldioxid. |
|---|---|

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| Schutz bei der Brandbekämpfung | : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung. |
|--------------------------------|---|

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

|                     |  |
|---------------------|--|
| Notfallmaßnahmen    | : Verunreinigten Bereich lüften.                     |
| Maßnahmen bei Staub | : Alle Zündquellen entfernen. Staubexplosionsgefahr. |

##### 6.1.2. Einsatzkräfte

|                  |   |
|------------------|---|
| Schutzausrüstung | : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung". |
| Notfallmaßnahmen | : Wenn nötig, örtliche Behörden benachrichtigen.  |

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

# Saracen Max

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Zur Rückhaltung : Verschüttete Mengen aufnehmen.  
Reinigungsverfahren : Das Produkt mechanisch aufnehmen.  
Sonstige Angaben : Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Hygienemaßnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Technische Maßnahmen : Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden.  
Lagerbedingungen : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.  
Wärme- oder Zündquellen : Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.  
Zusammenlagerungsinformation : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Lager : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Hitze schützen.  
Besondere Vorschriften für die Verpackung : Nur im Originalbehälter aufbewahren. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

**Tribenuron-methyl (ISO); Methyl-2-[N-(4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin-2-yl)-N-methylcarbamoylsulfamoyl]benzoat (101200-48-0)**

#### EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)

|             |   |
|-------------|---|
| Bemerkungen | 10 mg/m <sup>3</sup> (8-hr TWA); (sulphonylureas) |
|-------------|---|

#### 8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

- DNEL : Systemisch: 0,07 mg/kg Körpergewicht/Tag; 0,05 mg/kg Körpergewicht/Tag (Florasulam)  
PNEC : Aquatische Umwelt: 0,1 µg/l (Tribenuron-methyl); 0,062 µg/l (Florasulam)

#### 8.1.5. Kontroll-Banderole

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

# Saracen Max

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

#### Persönliche Schutzausrüstung:

Handschuhe. Schutzanzug. Sicherheitsbrille. Bei unzureichender Lüftung: Atemschutzgerät anlegen.

#### Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



#### 8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

##### Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille. Augen-Notduschen und Rettungsduschen sollten in unmittelbarer Nähe einer möglichen Exposition verfügbar sein

#### 8.2.2.2. Hautschutz

##### Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

##### Handschutz:

Nitrilkauschukhandschuhe. Handschuhe aus Butylkautschuk. Undurchlässige Schutzhandschuhe

##### Sonstigen Hautschutz

##### Materialien für Schutzkleidung:

Undurchlässige Schutzkleidung

#### 8.2.2.3. Atemschutz

##### Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen

#### 8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| Aggregatzustand               | : Fest  |
| Farbe                         | : Hellbraun. braun.                           |
| Aussehen                      | : Granulat.                                   |
| Geruch                        | : Mild.                                       |
| Geruchsschwelle               | : Nicht verfügbar                             |
| Schmelzpunkt                  | : Nicht verfügbar                             |
| Gefrierpunkt                  | : Nicht anwendbar                             |
| Siedepunkt                    | : Zersetzt sich vor dem Sieden                |
| Entzündbarkeit                | : Nicht brennbar.                             |
| Explosive Eigenschaften       | : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| Brandfördernde Eigenschaften  | : Nicht brandfördernd gemäß EG-Kriterien.     |
| Explosionsgrenzen             | : Nicht anwendbar                             |
| Untere Explosionsgrenze (UEG) | : Nicht anwendbar                             |
| Obere Explosionsgrenze (OEG)  | : Nicht anwendbar                             |

# Saracen Max

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

|   |  |
|---|--|
| Flammpunkt  | : Nicht anwendbar  |
| Selbstentzündungstemperatur                       | : > 400 °C Nicht anwendbar   |
| Zersetzungstemperatur                             | : Tribenuron-methyl : 137.5 ± 0.5 °C   |
| pH-Wert   | : 6.3  |
| pH Lösung konzentration                           | : 1 %  |
| Viskosität, kinematisch                           | : Nicht anwendbar  |
| Löslichkeit                                       | : Wasser: Dispergierbar<br>Aceton: 43.8 g/l (tribenuron-methyl)                  |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | : Nicht verfügbar  |
| Dampfdruck  | : Florasulam : 7.5 x 10E-2 Pa @ 25°C; Tribenuron-methyl : 5.33 x 10E-7 Pa @ 25°C |
| Dampfdruck bei 50 °C                              | : Nicht verfügbar  |
| Dichte  | : 0.63 – 0.66 g/cm <sup>3</sup>  |
| Relative Dichte                                   | : Nicht anwendbar  |
| Relative Dampfdichte bei 20 °C                    | : Nicht anwendbar  |
| Partikelgröße                                     | : Nicht verfügbar  |
| Partikelgrößenverteilung                          | : Nicht verfügbar  |
| Partikelform                                      | : Nicht verfügbar  |
| Seitenverhältnis der Partikel                     | : Nicht verfügbar  |
| Partikelaggregatzustand                           | : Nicht verfügbar  |
| Partikelabsorptionszustand                        | : Nicht verfügbar  |
| Partikelspezifische Oberfläche                    | : Nicht verfügbar  |
| Partikelstaubigkeit                               | : Nicht verfügbar  |

## 9.2. Sonstige Angaben

### 9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine unter den empfohlenen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7). Beim Erhitzen können gefährliche Gase frei werden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| Akute Toxizität (Oral)      | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |
| Akute Toxizität (Dermal)    | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |
| Akute Toxizität (inhalativ) | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |

# Saracen Max

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| <b>Saracen Max</b>      |                                   |
|-------------------------|-----------------------------------|
| LD50 oral Ratte         | > 2000 mg/kg (OECD-Methode 425)   |
| LD50 Dermal Ratte       | > 5000 (OECD-Methode 402)         |
| LC50 Inhalation - Ratte | > 5.08 mg/l/4h (OECD-Methode 403) |

| <b>Tribenuron-methyl (ISO); Methyl-2-[N-(4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin-2-yl)-N-methylcarbamoylsulfamoyl]benzoat (101200-48-0)</b> |                                 |
|--|---------------------------------|
| LD50 oral Ratte  | > 5000 mg/kg (OECD-Methode 425) |
| LD50 Dermal Ratte  | > 5000 mg/kg (OECD-Methode 402) |
| LC50 Inhalation - Ratte  | > 6 mg/l/4h (OECD-Methode 403)  |

| <b>FLORASULAM (ISO) (145701-23-1)</b> |                                   |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| LD50 oral Ratte                       | > 5000 mg/kg (OECD-Methode 425)   |
| LD50 Dermal Ratte                     | > 2000 mg/kg (OECD-Methode 402)   |
| LC50 Inhalation - Ratte               | > 5.09 mg/l/4h (OECD-Methode 403) |

| <b>Alkylated naphthalene sulfonate sodium salt (68425-94-5)</b> |              |
|---|--------------|
| LD50 oral Ratte   | > 5000 mg/kg |

| <b>Aromatic hydrocarbons, C10-13, reaction products with branched nonene, sulfonated, sodium salts (1258274-08-6)</b> |                                      |
|---|--------------------------------------|
| LD50 oral Ratte   | 2000 – 5000 mg/kg (OECD-Methode 401) |
| LD50 Dermal Ratte   | > 2000 mg/kg (OECD-Methode 402)      |

|   |   |
|---|---|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                               | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)<br>pH-Wert: 6.3 |
| Schwere Augenschädigung/-reizung                            | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)<br>pH-Wert: 6.3 |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut                          | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)                 |
| Keimzell-Mutagenität  | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)                 |
| Karzinogenität  | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)                 |
| Reproduktionstoxizität                                      | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)                 |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition   | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)                 |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  |

| <b>Tribenuron-methyl (ISO); Methyl-2-[N-(4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin-2-yl)-N-methylcarbamoylsulfamoyl]benzoat (101200-48-0)</b> |  |
|--|--|
| LOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)   | 300 mg/kg Körpergewicht/Tag Schädigt die Leber; 90 d; OECD 407       |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition  | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |

| <b>FLORASULAM (ISO) (145701-23-1)</b> |   |
|---------------------------------------|---|
| LOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)          | 500 mg/kg Körpergewicht/Tag (Hypertrophie des Sammelrohrs der Nieren)(EU method E B). |

# Saracen Max

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

### Saracen Max

|                         |                 |
|-------------------------|-----------------|
| Viskosität, kinematisch | Nicht anwendbar |
|-------------------------|-----------------|

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Sehr giftig für Wasserorganismen.  
Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Saracen Max

|                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| LC50 96Std. Fisch                    | > 100 mg/l Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) |
| EC50 48 Std. Krebstier               | > 100 mg/l   |
| EC50 72h Alge                        | 22 µg/L Pseudokirchneriella subcapitata            |
| ErC50 sonstige Wasserpflanzen        | 2.6 µg/L Lemna gibba; 7d                           |
| NOEC chronisch Algen                 | 0.52 µg/L 7 d ( Lemna Gibba)                       |
| LD50, Oral, Apis mellifera (Biene)   | > 111 µg/Biene (48 Stunden)                        |
| LD50, Dermal, Apis mellifera (Biene) | > 162 µg/Biene (48 Stunden)                        |

### Sonstige Angaben zur Ökotoxizität

### Tribenuron-methyl (ISO); Methyl-2-[N-(4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin-2-yl)-N-methylcarbamoylsulfamoyl]benzoat (101200-48-0)

|   |  |
|---|--|
| LC50 96Std. Fisch                             | 738 mg/l Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) |
| EC50 48 Std. Krebstier                        | > 894 mg/l Daphnia magna (Wasserfloh)            |
| EC50 72h Alge                                 | 0.068 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata       |
| NOEC chronisch Fische                         | 11.9 mg/l (Oncorhynchus mykiss; 28 d test)       |
| NOEC chronisch Krustentier                    | 49 mg/l Daphnia magna (Wasserfloh); 21 d         |
| EC50, Lemna gibba (Entengrütze); 7d; statisch | 0.0047 mg/l                                      |

### FLORASULAM (ISO) (145701-23-1)

|                        |  |
|------------------------|--|
| LC50 96Std. Fisch      | > 100 mg/l Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) |
| EC50 48 Std. Krebstier | > 5.5 mg/l Daphnia magna                           |
| EC50 72h Alge          | 0.00894 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata       |
| NOEC (chronisch)       | 23.4 mg/l Daphnia magna                            |
| NOEC chronisch Fische  | 2.9 mg/l Pimephales promelas                       |

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

### Saracen Max

|                             |                                   |
|-----------------------------|-----------------------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht leicht biologisch abbaubar. |
|-----------------------------|-----------------------------------|



# Saracen Max

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### Tribenuron-methyl (ISO); Methyl-2-[N-(4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin-2-yl)-N-methylcarbamoylsulfamoyl]benzoat (101200-48-0)

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht leicht biologisch abbaubar. Tribenuron-methyl ist in der Umwelt nicht persistent. Die Halbwertszeiten des primären Abbaus variieren je nach den Umständen und reichen von einigen Tagen bis zu einigen Wochen in aeroben Gewässern und Böden. Seine Metaboliten gelten als persistent. |
|-----------------------------|--|

### FLORASULAM (ISO) (145701-23-1)

|                             |                                   |
|-----------------------------|-----------------------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht leicht biologisch abbaubar. |
|-----------------------------|-----------------------------------|

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

### Saracen Max

|                           |                        |
|---------------------------|------------------------|
| Bioakkumulationspotenzial | Keine Bioakkumulation. |
|---------------------------|------------------------|

### Tribenuron-methyl (ISO); Methyl-2-[N-(4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin-2-yl)-N-methylcarbamoylsulfamoyl]benzoat (101200-48-0)

|   |                    |
|---|--------------------|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 0.38 pH7; 0.93 pH9 |
|---|--------------------|

|   |             |
|---|-------------|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | 2.25 (pH 4) |
|---|-------------|

|                           |                        |
|---------------------------|------------------------|
| Bioakkumulationspotenzial | Keine Bioakkumulation. |
|---------------------------|------------------------|

### FLORASULAM (ISO) (145701-23-1)

|                                   |        |
|-----------------------------------|--------|
| BKF - Andere Wasserorganismen [1] | < 2.21 |
|-----------------------------------|--------|

|   |       |
|---|-------|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | -1.22 |
|---|-------|

|   |   |
|---|---|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | 1.11 @ pH 3 @ 25°C, -1.10 @ pH 7 @ 25°C, log Kow = -1.79 @ pH 10.0 @ 25°C |
|---|---|

|                           |                        |
|---------------------------|------------------------|
| Bioakkumulationspotenzial | Keine Bioakkumulation. |
|---------------------------|------------------------|

## 12.4. Mobilität im Boden

### Tribenuron-methyl (ISO); Methyl-2-[N-(4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin-2-yl)-N-methylcarbamoylsulfamoyl]benzoat (101200-48-0)

|                    |   |
|--------------------|---|
| Mobilität im Boden | Tribenuron-methyl besitzt unter normalen Bedingungen eine hohe bis mittlere Mobilität im Boden. |
|--------------------|---|

### FLORASULAM (ISO) (145701-23-1)

|                    |           |
|--------------------|-----------|
| Mobilität im Boden | Praktisch |
|--------------------|-----------|

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

### Saracen Max

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

### Komponente

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| FLORASULAM (ISO) (145701-23-1) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.<br>Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |
|--------------------------------|---|

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

# Saracen Max

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar






## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung : Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.  
EAK-Code : 02 01 08\* - Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

| ADR  | IMDG   | IATA  | ADN   | RID   |
|--|--|---|---|---|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>  |  |   |   |   |
| UN 3077  | UN 3077  | UN 3077   | UN 3077   | UN 3077   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>  |  |   |   |   |
| UMWELTGEFÄHRDENDE<br>R STOFF, FEST, N.A.G.<br>(TRIBENURON-METHYL,<br>FLORASULAM)                         | UMWELTGEFÄHRDENDE<br>R STOFF, FEST, N.A.G.<br>(TRIBENURON-METHYL,<br>FLORASULAM)   | Environmentally hazardous<br>substance, solid, n.o.s.<br>(TRIBENURON-METHYL,<br>FLORASULAM)                     | UMWELTGEFÄHRDENDE<br>R STOFF, FEST, N.A.G.<br>(TRIBENURON-METHYL,<br>FLORASULAM)                    | UMWELTGEFÄHRDENDE<br>R STOFF, FEST, N.A.G.<br>(TRIBENURON-METHYL,<br>FLORASULAM)                    |
| <b>Eintragung in das Beförderungspapier</b>  |  |   |   |   |
| UN 3077<br>UMWELTGEFÄHRDENDE<br>R STOFF, FEST, N.A.G.<br>(TRIBENURON-METHYL,<br>FLORASULAM), 9, III, (-) | UN 3077<br>UMWELTGEFÄHRDENDE<br>R STOFF, FEST, N.A.G.<br>(TRIBENURON-METHYL,<br>FLORASULAM), 9, III,<br>MEERESSCHADSTOFF | UN 3077 Environmentally<br>hazardous substance, solid,<br>n.o.s. (TRIBENURON-<br>METHYL, FLORASULAM),<br>9, III | UN 3077<br>UMWELTGEFÄHRDENDE<br>R STOFF, FEST, N.A.G.<br>(TRIBENURON-METHYL,<br>FLORASULAM), 9, III | UN 3077<br>UMWELTGEFÄHRDENDE<br>R STOFF, FEST, N.A.G.<br>(TRIBENURON-METHYL,<br>FLORASULAM), 9, III |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>  |  |   |   |   |
| 9  | 9  | 9   | 9   | 9   |
|                       |                                       |                              |                 |                |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>   |  |   |   |   |
| III  | III  | III   | III   | III   |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>  |  |   |   |   |
| Umweltgefährlich : Ja  | Umweltgefährlich : Ja<br>Meeresschadstoff : Ja   | Umweltgefährlich : Ja   | Umweltgefährlich : Ja   | Umweltgefährlich : Ja   |
| Keine zusätzlichen Informationen verfügbar   |  |   |   |   |

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### Landtransport

Klassifizierungscode (ADR) : M7  
Sondervorschriften (ADR) : 274, 335, 375, 601  
Begrenzte Mengen (ADR) : 5kg  
Freigestellte Mengen (ADR) : E1  
Verpackungsanweisungen (ADR) : P002, IBC08, LP02, R001  
Sondervorschriften für die Verpackung (ADR) : PP12, B3

# Saracen Max

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

|  |                     |
|--|---------------------|
| Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR)                             | : MP10              |
| Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR)           | : T1, BK1, BK2, BK3 |
| Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR)    | : TP33              |
| Tankcodierung (ADR)  | : SGAV, LGBV        |
| Fahrzeug für die Beförderung in Tanks  | : AT                |
| Beförderungskategorie (ADR)  | : 3                 |
| Sondervorschriften für die Beförderung - Versandstücke (ADR)                 | : V13               |
| Sondervorschriften für die Beförderung – lose Schüttung (ADR)                | : VC1, VC2          |
| Sondervorschriften für die Beförderung - Be- und Entladung, Handhabung (ADR) | : CV13              |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemlerzahl)                             | : 90                |
| Orangefarbene Tafeln   | :                   |



Tunnelbeschränkungscode (ADR) : -

### Seeschifftransport

|  |                           |
|--|---------------------------|
| Sonderbestimmung (IMDG)                      | : 274, 335, 966, 967, 969 |
| Begrenzte Mengen (IMDG)                      | : 5 kg                    |
| Freigestellte Mengen (IMDG)                  | : E1                      |
| Verpackungsanweisungen (IMDG)                | : P002, LP02              |
| Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG) | : PP12                    |
| IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG)            | : IBC08                   |
| Sondervorschriften für Großpackmittel (IMDG) | : B3                      |
| Tankanweisungen (IMDG)                       | : T1, BK1, BK2, BK3       |
| Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG)      | : TP33                    |
| EmS-Nr. (Brand)                              | : F-A                     |
| EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung)        | : S-F                     |
| Staukategorie (IMDG)                         | : A                       |
| Stauung und Handhabung (IMDG)                | : SW23                    |

### Lufttransport

|                                      |                         |
|--------------------------------------|-------------------------|
| PCA freigestellte Mengen (IATA)      | : E1                    |
| PCA begrenzte Mengen (IATA)          | : Y956                  |
| PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) | : 30kgG                 |
| PCA Verpackungsvorschriften (IATA)   | : 956                   |
| PCA Max. Nettomenge (IATA)           | : 400kg                 |
| CAO Verpackungsvorschriften (IATA)   | : 956                   |
| CAO Max. Nettomenge (IATA)           | : 400kg                 |
| Sondervorschriften (IATA)            | : A97, A158, A179, A197 |
| ERG-Code (IATA)                      | : 9L                    |

### Binnenschifftransport

|                                       |                      |
|---------------------------------------|----------------------|
| Klassifizierungscode (ADN)            | : M7                 |
| Sondervorschriften (ADN)              | : 274, 335, 375, 601 |
| Begrenzte Mengen (ADN)                | : 5 kg               |
| Freigestellte Mengen (ADN)            | : E1                 |
| Ausrüstung erforderlich (ADN)         | : PP, A              |
| Anzahl der blauen Kegel/Lichter (ADN) | : 0                  |

### Bahntransport

|  |                           |
|--|---------------------------|
| Klassifizierungscode (RID)                       | : M7                      |
| Sonderbestimmung (RID)                           | : 274, 335, 375, 601      |
| Freigestellte Mengen (RID)                       | : E1                      |
| Verpackungsanweisungen (RID)                     | : P002, IBC08, LP02, R001 |
| Sondervorschriften für die Verpackung (RID)      | : PP12, B3                |
| Sondervorschriften für die Zusammenpackung (RID) | : MP10                    |

# Saracen Max

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

|   |                     |
|---|---------------------|
| Anweisungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID)                      | : T1, BK1, BK2, BK3 |
| Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID)           | : TP33              |
| Tankcodierungen für RID-Tanks (RID)   | : SGAV, LGBV        |
| Beförderungskategorie (RID)   | : 3                 |
| Besondere Beförderungsbestimmungen - Pakete (RID)                               | : W13               |
| Besondere Beförderungsbestimmungen - Schüttgut (RID)                            | : VC1, VC2          |
| Besondere Bestimmungen für die Beförderung - Be-, Entladen und Handhabung (RID) | : CW13, CW31        |
| Expressgut (RID)  | : CE11              |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID)                                       | : 90                |

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen

#### Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III)

Seveso Zusätzliche Hinweise : Seveso category(Dir. 2012/18/EU): dangerous for the environment.

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| Änderungshinweise: |  |              |             |
|--------------------|--|--------------|-------------|
| Abschnitt          | Geändertes Element                                   | Modifikation | Anmerkungen |
| 2.1                | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Hinzugefügt  |             |
| 9.1                | Log Pow  | Hinzugefügt  |             |

### Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

|                   |   |
|-------------------|---|
| Aquatic Acute 1   | Akut gewässergefährdend, Kategorie 1              |
| Aquatic Chronic 1 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1         |
| Eye Dam. 1        | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 |
| Eye Irrit. 2      | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 |

# Saracen Max

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

|               |   |
|---------------|---|
| Skin Irrit. 2 | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2   |
| Skin Sens. 1  | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1  |
| STOT RE 2     | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2   |
| H315          | Verursacht Hautreizungen.   |
| H317          | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |
| H318          | Verursacht schwere Augenschäden.  |
| H319          | Verursacht schwere Augenreizung.  |
| H373          | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  |
| H400          | Sehr giftig für Wasserorganismen.   |
| H410          | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.   |
| EUH208        | Enthält Tribenuron-methyl (ISO); Methyl-2-[N-(4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin-2-yl)-N-methylcarbamoylsulfamoyl]benzoat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
| EUH401        | Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.  |

### NUFARM SDS TEMPLATE

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.